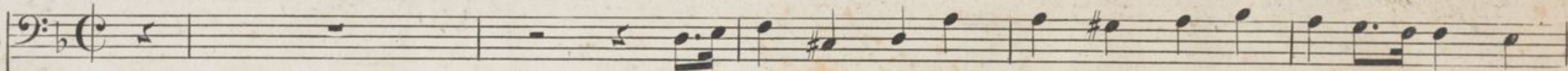


## Wie Ulfru fischt.

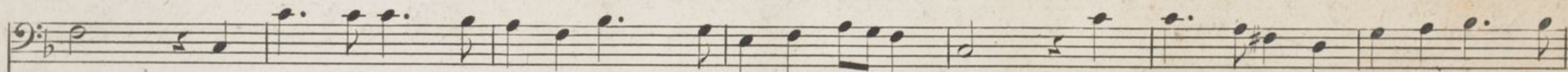
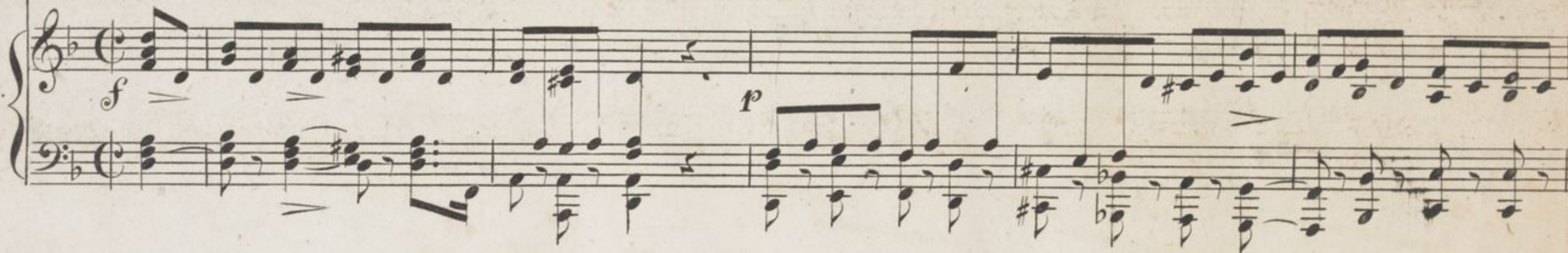
Mässig.

Singstimme.

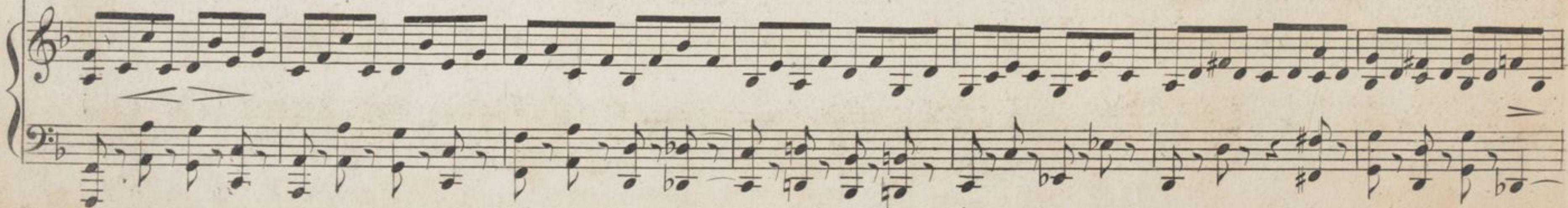


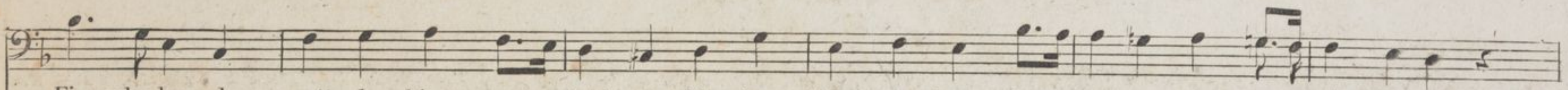
Der An = gel zuckt, die Ru = the bebt, doch leicht fährt sie her =,  
 Die glat = te Fla = che kräu = selt sich vom Schuppenvolk be =,  
 Die Er = de ist ge = wal = tig schön doch si = cher ist sie

Piano: Forte.

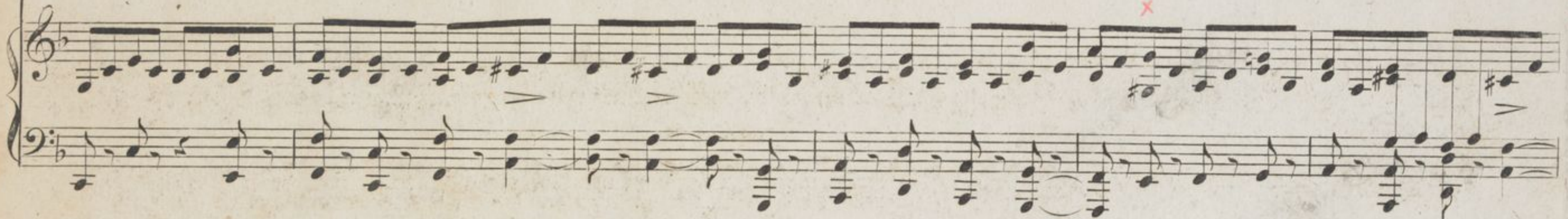


= aus . Ihr ei = gen = sinn = gen Ni = xen geht dem Fischer keinen Schmaus . Was frommet ihm sein kluger Sinn, die  
 = wegt, das sei = ne Glie = der wonnig = lich in sichern Fluthen regt . Fo = rel = len zappeln hin und her, doch  
 nicht, die Er = de ist ge = wal = tig schön, doch sicher ist sie nicht . Es sen = den Stürme Ei = ses = höh'n, der





Fi = sche baumeln spottend hin, er steht am U = fer fest = ge = bannt, kann nicht ins Was = ser ihm hält das Land,  
bleibt des Fischers Angel leer, sie füh = len was die Frey = heit ist fruchtlos ist Fi = schers al = te List,  
Ha = gel und der Frost zer = bricht, mit ei = nem Schlage, ei = nem Druck, das goldne Korn, der Ro = sen Schmuck,



er steht am U = fer fest = ge = bannt kann nicht ins Wasser ihm hält das Land.  
sie füh = len was die Freyheit ist, frucht = los ist Fi = schers al = te List.  
den Fischlein un = term weichen Dach kein Sturm folgt ihnen von Lande nach.

